



LKR im Münchner Stadtrat · Marienplatz 8 · 80331 München

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 29.01.2018

**München wächst - Die Verkehrsinfrastruktur wächst nur leider nicht!
Wo bleibt der Trassierungsbeschluss für die Tram 23 (neu) und 24?**

Die LHM ist seit vielen Jahren geprägt von einem stetigen, bis hin zu einem rasanten Wachstum, sowohl an Arbeitsplätzen, als auch an Einwohnern.

Neue Nahverkehrsprojekte wurden in 24 Jahren Rot-Grün gänzlich vernachlässigt. Aber auch unter Schwarz-Rot laufen neue Vorhaben nur sehr schwer an. Nach über der Hälfte der Wahlperiode kann einzig die U5 Verlängerung nach Pasing als gesichert gelten. Die angedachten Trambahntangenten im Westen und durch den Englischen Garten könnten mit einer neuen Regierung schnell wieder vom „Planungstisch“ geräumt werden.

Der Münchner Norden ist noch weit stärker vom Wachstum betroffen als andere Teile der Landeshauptstadt. So sollen z. B. auf dem Gebiet der ehemaligen Bayernkaserne bis 2030 weitere **15.000** Menschen leben. Bisher wurde für die Anbindung eine Tram- (23 und 24) oder eine U-Bahn-Verbindung (U26) zwischen den U-Bahnhöfen Am Hart und Kieferngarten angedacht.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 17.01.2018 hat der MVG Chef Ingo Wortman klar gemacht, dass eine U 26 erst im Anschluss an den Bau der U9 realisiert werden könnte. Ohne U 9 keine U 26! Sollte es überhaupt jemals zu einer U 9 kommen, so kann – realistisch betrachtet – nicht vor 2040 – mit einer Fertigstellung der U 26 gerechnet werden. Daher sollte diese Option vom Stadtrat schnellstmöglich „beerdigt“ werden.

Am **08.10.2014** hat der Planungsausschuss ein Verkehrskonzept Münchner Norden beschlossen. Darin wurden unter 2.2 die SWM gebeten, „in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine bautechnische und betriebliche Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 23 vom Kieferngarten zum U-Bahnhof Am Hart zu erstellen. Das RAW wurde gebeten, auf dieser Grundlage dem Stadtrat zu gegebener Zeit einen Trassierungsbeschluss zur Tram 23/24 vorzulegen.“

Wir fragen:

1. Wann ist die betriebliche Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 23/24 fertig erstellt?
2. Wann legt das RAW dem Stadtrat einen Trassierungsbeschluss für die Tram 23/24 vor?
3. Ist es die Regel, dass eine Machbarkeitsstudie über drei Jahre Bearbeitungszeit benötigt?
4. Wie sieht das RAW, bzw. das Planungsreferat aktuell die Sinnhaftigkeit einer möglichen U26?

LKR-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Andre Wächter
Fritz Schmude